

II-3993 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1958 7J

1982 -06- 23

A_n_f_r_a_g_e

der Abgeordneten Elisabeth Schmidt
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend den Abschluß von Abkommen über Soziale
Sicherheit.

Der Bundesminister für Finanzen beantwortete
(1761/AB) die an ihn gerichtete schriftliche Anfrage
(Nr. 1759/J) betreffend die Gewährung von Familienbei-
hilfe für im Ausland befindliche Kinder österrei-
cher Staatsbürger am 6.5.1982 damit, daß für Kinder,
die sich ständig im Ausland aufhalten, grundsätzlich
kein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht; Ausnahmen
von diesem Grundsatz können durch Staatsverträge,
die die Gegenseitigkeit garantieren, geschaffen werden,
wobei jedoch mit Portugal ein solches Abkommen nicht
besteht.

Im übrigen führte der Bundesminister für Finanzen aus,
daß Familienbeihilfen nur einen Teilbereich der
Abkommen über Soziale Sicherheit darstellen, während
hinsichtlich der übrigen Bereiche die Zuständigkeit
des Ministers für soziale Verwaltung gegeben ist,
sodaß die Initiative für den Abschluß solcher Abkommen
beim Bundesminister für soziale Verwaltung liege,
zumal getrennte Abkommen über die Familienbeihilfe nicht
zweckmäßig seien. Die Anfragebeantwortung schließt mit

- 2 -

der - allerdings nicht näher konkretisierten -
Feststellung, daß mit Protugal bereits Fühlung
wegen eines Abkommens aufgenommen worden sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e:

- 1) Werden von seiten Ihres Ressorts Initiativen
gesetzt, Abkommen über Soziale Sicherheit auch
mit jenen Staaten, mit denen sie bisher noch
nicht abgeschlossen wurden, darunter auch Portugal,
abzuschließen?
- 2) Wenn ja: Welcher Art sind diese Initiativen,
insbesondere mit Beziehung auf Portugal ?
- 3) Von wem wurde Fühlung wegen des Abschlusses
eines solchen Abkommens mit Portugal aufgenommen?
- 4) Welcher Art waren diese Fühlungsnahmen mit
Portugal?
- 5) Welches Ergebnis haben sie bisher erbracht?